

# CLASSIC DRIVER

## Dieses BMW Art Car ist eine 320 Gruppe 5-Replica von Kustom Kolors

### Lead

Nach dem Ende von Ultrace nutzten wir das Gelände rund um das Stadion von Breslau für ein spontanes Fotoshooting mit einem der auffälligsten Autos des Events und dem originalen Jägermeister Racing Gruppe 5, der es inspirierte. Colin Ware, Direktor von Kustom Kolors, sprach mit Błażej Żulawski.



"Es ist eigentlich das Auto meiner Frau, wir sind beide in die Marke BMW verliebt. Abgesehen von zwei M3 und einigen anderen Modellen besitzen Lucy und ich insgesamt vier E21. Mit einem von ihnen hat sie viele internationale Wettbewerbe gewonnen, wenngleich der im Vergleich zu dem, den Sie hier sehen, ziemlich originalgetreu ist. Vor etwa vier Jahren kamen wir vom Wörthersee zurück und hielten in der BMW Welt an, wo ein Jägermeister Racing Gruppe 5-E21 ausgestellt war. Und ich dachte: „OK, den bauen wir als nächstes.“



### Steckt unter der auffälligen Karosserie wirklich ein E21, wie im danebenstehenden Originalmodell?

"Ja und nein. Zunächst einmal brauchte das Auto einen Motor. Das Original-Aggregat aus der Formel 2 ist absolut unauffindbar, und ein exakter Nachbau würde ein Vermögen kosten, also haben wir uns für die nächstbeste Lösung entschieden. Einen großen V8. Das bedeutete, ein geeignetes Spenderfahrzeug zu finden, und zwar einen E39 BMW 5er mit dem 4,4-Liter-M62 unter der Haube. Die Karosserieteile mussten speziell für uns angefertigt werden, und wir holten sie bei einem Mann mitten in Deutschland ab, der eine erstaunliche Arbeit geleistet hat. Doch so sehr wir uns auch bemühten, sie wollten nicht auf die Bodengruppe der 5er-Serie passen."



**Ich bin sicher, dass es eine kreative Lösung für das Problem gab...**

"Natürlich! Wir beschlossen, das Chassis selbst zu bauen, und mein Freund Chris Wyatt, der Bootsingenieur ist, leistete erstaunliche Maßarbeit. Dann haben wir das Fahrgestell mit den Hilfsrahmen des E39 verbunden und darauf Karosserieteile aus einem E21 320 Spenderfahrzeug montiert. Danach bauten wir einen Überrollkäfig ein und ein anderer Freund, der Luftfahrtingenieur ist, Neil Ford, fertigte einen maßgeschneiderten Kabelbaum an. Damit alles funktioniert, denn dieser Motor läuft nicht, wenn er zum Beispiel das ABS-Modul der Original-ECU nicht erkennt."



**Wie lange hat der Bau gedauert?**

"Etwa zwei Jahre. Das war ziemlich schnell, obwohl wir nur mittwochabends und an den Wochenenden an dem Auto gearbeitet haben. Wenn man es sich anschaut, denken viele Leute, dass es von einer großen Firma gebaut wurde, und obwohl es Kustom Kolors mit Sitz in Christchurch (Dorset) seit 2006 als Fahrzeugrestaurator und Karosseriewerkstatt gibt, sind wir in Wirklichkeit nur ein paar Kumpels, die Spaß an seltsamen Konstruktionen haben."



**Erzählen Sie uns etwas über die Lackierung.**

"Sie ist die Idee von Josh und Jamie, zwei Grafikdesignern, deren in Bournemouth beheimatete Firma „The Syrup Room“ sich auf designbasierte physische Projekte spezialisiert hat. Wir nennen dieses Auto unser ‚Art Car‘, weil wir beschlossen haben, keine bekannte Lackierung wie die von Jägermeister oder Gösser zu kopieren und uns dann von allen möglichen Leuten sagen zu lassen, was an unserem Auto falsch ist. Es ist also ein abstraktes, asymmetrisches Design, inspiriert von der Bootswelt. Die Grundfarbe des Autos war ursprünglich schwarz, alle bunten Farben, die Sie sehen, sind aufgemalt. Und das habe ich selbst gemacht, mit der Hand."

"Der Wagen hat eine Airlift Performance-Luftfederung und 17- beziehungsweise 19-Zoll-Felgen von Rotiform mit Zentralverschluss, die im Vergleich zu den kleineren Rädern des Rennwagens riesig sind. Außerdem hat er eine hydraulische Handbremse, einfach weil es passend aussieht. Sagen wir also, er ist vom Rennsport inspiriert, aber in erster Linie soll er Spaß machen."



**Ist das nur ein Showcar oder wollen Sie ihn auch fahren?**

"Auf jeden Fall! Meine Frau und ich haben vor, ihn fast täglich zu fahren, auch wenn die Polizei vielleicht nicht mögen wird, wie riesig der Heckflügel ist! Der Wagen hat Blinker, die man am von Rennwagen inspirierten Lenkrad betätigen kann. Bis auf diese mit einem Clip angeschlossenen Knöpfe funktionieren alle anderen Lenkradtasten drahtlos. Das manuelle Sechsgang-Getriebe der 5er-Serie (wenn auch mit einem kürzeren Schalthebel) ist immer noch im Auto, was es alltagstauglich macht. Der speziell angefertigte Sidepipe-Auspuff kann frei fließen, aber die Abgase können falls nötig auch durch Schalldämpfer geleitet werden, die das Motorgeräusch dann etwas dämpfen."



**Ich muss Ihnen zu der Liebe zum Detail gratulieren, nicht nur zu den Rotiform-, BBS-Replica-Felgen oder dem Bodykit selbst, sondern auch zu anderen, kleineren Dingen wie der Form des Lenkrads oder der Polsterung der Sitze.**

"Schön, dass Sie das bemerkt haben. Wir haben uns für den gepolsterten Teil der Sitze für den „M“-Stoff entschieden, und wie Sie sehen können, passen die Gurte zur Innenraumfarbe. Der Überrollkäfig ist genau in demselben Blau lackiert wie einige Partien des Exterieurs, und diese Farbe setzt sich auch in einigen Teilen darunter fort, die man nicht sehen kann, da sie durch die Trennwand in den Vorderbau des Wagens führen, wo sie die unter anderem die Federbeindome bilden. Es gibt auch Ladeluftkühler in den seitlichen Lüftungsöffnungen, NACA-Kanäle, um den Luftstrom zu lenken, und ich wollte sogar, dass die Elemente der Luftfederung sichtbar sind und auch gut aussehen."



**Da bleibt mir nur zu sagen: Danke, dass Sie die Traditionen des Coachbuildings aufrechterhalten!**

"Danke für Ihr Interesse an unserem bescheidenen Werk!"

Fotos: *Błażej Żuławski*

**Galerie**





































**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/sponsored-content/dieses-bmw-art-car-ist-eine-320-gruppe-5-replica-von-kustom-kolors>  
© Classic Driver. All rights reserved.